

Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsteilrates Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.08.2010
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer Dienstgebäude Triebes, Schäferstr. 2, 07950 Zeulenroda-Triebes

Anwesend sind:

Frau Antje Helmert
Herr Ralf Herbrich
Herr Dieter Matthes
Herr Helmut Müller
Herr Guido Peine
Herr Andreas Senkowski
Herr Bernd Steger
Herr Axel Wagner
Herr Hartmut Strobel

Entschuldigt fehlen:

Frau Martina Slansky

Herr Strobel begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 7/2010 am 09.06.2010
- 3 Informationen des Ortsteilsbürgermeisters mit anschließender Fragestunde
- 4 Berichte, Präsentationen und Informationen
- 5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

Herr Senkowski: - 1 Antrag und 1 Anfrage unter TOP Sonstiges

Herr Strobel: - 1 Antrag auf Unterstützung unter TOP Sonstiges

Die ergänzte Tagesordnung wird bei 9 anwesenden Ortsteilräten einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 7/2010 am 09.06.2010

Zur Niederschrift/öffentlicher Teil vom 09.06.2010 gibt es keine Einwendungen. Die Niederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

zu 3 Informationen des Ortsteilsbürgermeisters mit anschließender Fragestunde

Informationen des Ortsteilbürgermeisters:

Herr Strobel informiert zu verschiedenen Baumaßnahmen: Kieferberg Erweiterung in Oststraße (Fertigstellung verzögert sich), Wasserleitungsverlegung Niederböhmersdorfer Straße (ab 35. KW) und Erarbeitung von 3 Konzepten für die Stützmauer Anger.

Desweiteren teil Herr Strobel mit, dass der Triathlon auf Grund der Witterung nicht stattfinden konnte, für dieses Jahr entfällt der Triathlon.

Den Ortsteilräten werden folgende Termine für Städtepartnerschaftstreffen mitgeteilt:

- 17.09. – 19.09.2010: Kostelec
- 23.09. – 26.09.2010: St. Florine
- 01.10. – 03.10.2010: Wies
- 16.10.2010: Neunkirchen am Sand

Die Ortsteilräte werden um Beachtung der Termine gebeten.

Herr Reich gibt den Hinweis, dass am 28.08.2010 das Stadtfest unter dem Motto „20 Jahre europäische Partnerschaften“ stattfindet und hiermit herzlich eingeladen wird.

Fragestunde:

Herr Podnecky kritisiert den Einbau des Fahrstuhls im Dienstgebäude Triebes, die Notwendigkeit der Maßnahme wird angezweifelt. So hätte die Bibliothek auch im Erdgeschoss untergebracht werden können.

Herr Strobel entgegnet, dass es gesetzlich vorgeschrieben ist, dass öffentliche Einrichtungen, wie die Bibliothek, behindertengerecht ausgestattet sein müssen. Jedem Bürger (auch behinderten Bürgern) muss die Möglichkeit gegeben werden, den Bücherbestand einzusehen. Das Gleichstellungsgesetz ist zu beachten. Es wurde abgewogen, einen Treppenlift einzubauen, dies war aber baulich nicht möglich. Des Weiteren war es nicht möglich, die Bibliothek im Trauraum unterzubringen. Die Finanzierung der Maßnahme läuft über Konjunkturmittel.

Herr Podnecky spricht die Problematik Sportplatz Spielwiese – Anschluss Klärwerk an. Das Wasser kann auf der Spielwiese nicht versickern. Dies wurde dem Bauamt gemeldet. Herr Pätz hat sich dies dann vor Ort angesehen. Der derzeitige Zustand kann nicht hingenommen werden, hier muss vor Ablauf der Gewährleistungspflicht Abhilfe geschaffen werden.

Herr Strobel stimmt Herrn Podnecky zu, dass dieser Missstand beseitigt werden muss. Die Angelegenheit wird aufgenommen.

Herr Senkowski bittet darum, dass in der nächsten Sitzung des Ortsteilrates Antwort in der Angelegenheit Sportplatz Spielwiese gegeben wird.

zu 4 **Berichte, Präsentationen und Informationen**

Herr Podnecky – Triebeser Sportverein:

Zunächst beantragt Herr Strobel Rederecht für Herrn Podnecky. Herrn Podnecky wird einstimmig Rederecht erteilt.

Herr Podnecky informiert, dass beim Triebeser Sportverein die Sparten Fußball, Volleyball, Turnen und Gymnastik angeboten werden. Der Triebeser Sportverein hat eine lange Tradition und diese soll auch erhalten bleiben. In diesem Jahr wurde das Jubiläum 100 Jahre Fußball Triebes gefeiert, hier gilt der Verwaltung Dank für ihre Unterstützung. Der Triebeser Sportverein hat sich mit Zeulenroda zusammengeschlossen und die Zusammenarbeit ist gut angelaufen. Jedoch gibt es auch Probleme im Hinblick auf den Nachwuchs. Derzeit gibt es keine Nachwuchs-Mannschaft. Hier ist man mit dem FC Motor übereingekommen, konsequent an der Problematik Nachwuchs dranzubehalten. Des Weiteren ist ein Zuschauerrückgang zu verzeichnen. Man hat sich zum Ziel gesetzt, in die Regionalklasse aufzusteigen, damit der Fußball für die Zuschauer wieder interessanter wird. Herr Podnecky bittet die Ortsteilräte, den Bürgern die Problematik nahe zu bringen.

Herr Wagner – Anglerverein Triebes e. V.:

Herr Wagner teilt mit, dass der Verein aus 178 Mitgliedern besteht (26 Kinder unter 18 Jahre) und somit der zweitgrößte Verein im Landkreis ist. Die demographische Entwicklung ist auch im Anglerverein zu spüren, der Übungsbetrieb musste zurückgefahren werden. Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Teilnahmen an Festen und ist Mitglied im Angelfischereiverband Ostthüringen. Die Jugendarbeit wird als wichtig eingestuft. Es gibt eine aktive Jugendgruppe, die sich auch mit anderen Anglerjugenden austauscht. Auch Fischereilehrgänge werden durchgeführt. Da häufige Kontrollen an den Gewässern durchgeführt werden, gibt es wenig „schwarz“ Angler. Es werden ständig biologische Gewässeruntersuchungen durchgeführt. Die Fischerei ist nicht kommerziell, es ist naturschutzgerechte Fischerei. Es gibt verschiedene Patenschaften mit anderen Anglervereinen, z. B. mit Stralsund. Im Anschluss an seinen Vortrag informiert Herr Wagner noch zum Termin des Abfischens: 18.09.2010, 09:00 Uhr.

zu 5 **Sonstiges**

Herrn Strobel liegt ein Antrag von Frau König (Leiterin der AWO Kita „Haus Kinderglück“) vor. Auch in diesem Jahr beabsichtigen die beiden Triebeser Kindertagesstätten, die Grundschule Triebes und die evangelische Kirchgemeinde, den Martinstag am 11.11.2010 zu feiern. So fallen 125,00 € für den Fanfarenzug und 25,00 € für Martinsbrötchen an.

Herr Strobel weist daraufhin, dass Herr Senkowski befangen ist und somit an der Abstimmung nicht teilnehmen kann.

Frau Helmert spricht sich dafür aus, dem Antrag zuzustimmen, da diese Veranstaltung Tradition in Triebes hat.

**→ Der Ortsteilrat Triebes empfiehlt, die Veranstaltung zu unterstützen.
(Abstimmung: 8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung)**

Von Herrn Senkowski liegt ein Schreiben vor, in dem er beantragt, dass die Niederschriften der Ortsteilratssitzungen bis 14 Tage vor der nächsten Sitzung zuzusenden sind bzw. im Postfach Dienstgebäude Triebes hinterlegt werden.

Herr Reich teilt hierzu mit, dass dieser Termin nicht immer eingehalten werden kann und empfiehlt, die jetzige Variante - Zusendung der Niederschrift mit der Einladung - beizubehalten.

Herr Strobel fügt hinzu, dass die Niederschrift immer fristgemäß mit der Einladung versendet wurde.

Herr Senkowski kritisiert den Informationsfluss, so hat er z. B. zur Angelegenheit Photovoltaikanlage erst durch die Zeitung erfahren, Sitzungen des Ortsteilrates sind ausgefallen und er 10 Wochen lang kein Protokoll erhalten hat.

Herr Strobel entgegnet, dass man Informationen in der Verwaltung nachfragen kann und spricht sich dafür aus, die bisherige Verfahrensweise zu belassen.

→ **Der Ortsteilrat Triebes beschließt die bisherige Verfahrensweise (Versendung der Niederschrift mit der Einladung).**
(Abstimmung: 8 Dafür, 1 Dagegen, 0 Enthaltung)

Weiterhin spricht Herr Senkowski die Problematik Befahrbarkeit in den Wintermonaten Straße Am Wald an.

Herr Peine informiert, dass die Zufahrt über die Breitscheid-Straße möglich ist.

Frau Helmert fügt hinzu, dass der Bauhof Großes leistet und nicht zu jeder Zeit an allen Orten Winterdienst tätigen kann. In größeren Städten ist der Winterdienst bei weitem nicht so gut wie in Zeulenroda-Triebes.

Herr Senkowski schlägt vor, die Borde abzusenken und Wabenplatten zu verlegen.

Herr Senkowski teilt mit, dass bei ihm Unklarheiten bestehen in Bezug auf die Photovoltaikanlagen – Stiftung. Er fragt an, wann der Ortsteilrat informiert wurde, dass die Fusionsgelder in die Stiftung gehen.

Herr Strobel antwortet daraufhin, dass sich der Ortsteilrat positioniert hat und dies in der Niederschrift vom 09.06.2010, S. 3 nachzulesen ist. Die grundsätzliche Richtung bleibt erhalten – dass Geld kommt den Bürgern und Vereinen zu Gute.

Herr Senkowski beantragt die Einsichtnahme der Unterlagen in der Angelegenheit.

Herr Reich antwortet, dass Herr Senkowski Antrag auf Akteneinsicht stellen muss.

Zeulenroda-Triebes, den 31.08.2010

Strobel
Ortsbürgermeister

Schriftführerin